

02

20/21

Kämmerei

Abteilung für Konzernwesen, Beteiligungs- und Finanzvermögensmanagement

Über Büro 01

an Amt 01/11- Gleichstellungsbüro -

20.01.2012 Wp ☎ 98502

Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern am 24.01.2012

Antwort zu TOP 4

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Beteiligung von Frauen in städtischen Tochtergesellschaften in Düsseldorf und

Anfrage der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen: Frauenquote in öffentlichen Unternehmen

Ich schlage vor, die Anfragen wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zu beantworten.

Eine Aufstellung zu den Fragen 1 und 2 der Vorlage Ö 02/ 7/2012 (Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen) sowie zur Frage 1 der Vorlage Ö 02/ 6/2012 (SPD-Ratsfraktion) nach den Anteilen von Frauen in städtischen Tochtergesellschaften für die Jahre 2008 bis 2011 findet sich in den Tabellen der Anlage.

Vorlage Ö 02/ 6/2012 (SPD-Ratsfraktion)

Frage 2:

Plant die Verwaltung Maßnahmen, um die Anzahl der Frauen in leitenden Positionen städtischer Tochtergesellschaften zu erhöhen oder ggf. zu stabilisieren und wenn ja, welche?

Antwort:

Die städtischen Tochtergesellschaften sind - wie alle Unternehmen - schon nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz verpflichtet, bei der Besetzung von offenen Positionen die Stellenausschreibung grundsätzlich geschlechterneutral durchzuführen. Insoweit sind zusätzliche Maßnahmen nicht erforderlich. Die Bewerberauswahl hat abhängig von der Qualifikation zu erfolgen.

Frage 3:

Welche Maßnahmen (z.B. bzgl. Verfahrensregelungen bei der Besetzung) können nach Ansicht der Verwaltung dazu beitragen, dass der Frauenanteil in städtischen Tochtergesellschaften erhöht werden kann?

Antwort:

Für die Besetzung der Aufsichtsratsmandate in städtischen Tochtergesellschaften ist nach dem Public Corporate Governance Kodex der Landeshauptstadt Düsseldorf eine angemessene Berücksichtigung von Frauen anzustreben.

Insoweit sind die im Rat vertretenen Fraktionen aufgefordert, bei ihren Besetzungsvorschlägen eine angemessene Frauenquote zu berücksichtigen und sich dabei ggf. auch interfraktionell abzustimmen.

Abrahams

Anlage